

im 13. und 14. Jahrhundert bisher bekannt geworden ist, hat schon Daniel Waley in seiner grundlegenden Geschichte des Kirchenstaats im 13. Jahrhundert zusammengestellt¹⁵⁾. In einigen Stadtregistern von Todi¹⁶⁾ und Gubbio¹⁷⁾ — und jetzt auch in einigen Briefen unserer Briefsammlung¹⁸⁾ — sind Hinweise auf die Existenz von Briefregistern der Rektoren des Herzogtums Spoleto zu finden. Der Prokonsul und Rektor der Romagna im Jahre 1288, Petrus Stephani, erwähnt in einer Urkunde desselben Jahres, daß er Briefe *in actis nostre curie* habe registrieren lassen¹⁹⁾. Die Pariser Handschrift Ms. lat. 4189 der Nationalbibliothek enthält ein Briefregister Rainalds Malavolti, der von 1298 bis 1299 Rektor des Patrimonium beati Petri in Tuscia gewesen ist²⁰⁾. Für dasselbe Patrimonium ist ein Briefregister bekannt, das Papst Johannes XXII. im Jahre 1327 aus Urkunden des päpstlichen Archivs zusammenstellen ließ²¹⁾. Es handelt sich um ein Register, das in mancher Hinsicht thematisch und chronologisch unserer Briefsammlung am nächsten steht. Im Liber Epistolaris des Richard de Bury²²⁾ sind 55 Briefe vorhanden, die an einen Rektor des Patrimonium beati Petri in Tuscia adressiert sind. Daniel Waley hat die berechtigte Frage gestellt, ob bei den Rektoren des Kirchenstaats Register eingegangener Briefe existiert haben²³⁾. Auch in unserer Sammlung befindet sich ein Brief, der an einen Rektor adressiert ist²⁴⁾. Die anderen bisher bekannten Register betreffen die finanzielle Verwaltung der einzelnen Provinzen des Kirchenstaats und enthalten somit keine Briefe²⁵⁾.

¹⁵⁾ W a l e y, The Papal State S. 102 Anm. 1.

¹⁶⁾ Todi, Archivio Comunale, Reg. Vet. Instr. fol. 100 (Patrimonio, 1274).

¹⁷⁾ Gubbio, Sottosezione dell'Archivio di Stato, perg. busta 16 (Ducato, 1278).

¹⁸⁾ Siehe z. B. Brief 55.

¹⁹⁾ M. F a n t u z z i, Monumenti Ravennati de' secoli di mezzo 3 (Venezia 1802) S. 144 S. auch P. F e r r a n t i, Memorie storiche della città di Amandola 3 (1891—1892) Nr. 220 (1296).

²⁰⁾ P. F a b r e, Un registre caméral du cardinal Albornoz en 1364. Documents pour servir à l'histoire du Patrimonium B. Petri in Tuscia au quatorzième siècle, Mélanges d'archéologie et d'histoire 7 (1887) S. 176—195.

²¹⁾ P. F a b r e, Registrum Curiae Patrimonii Beati Petri in Tuscia, Mélanges d'archéologie et d'histoire 9 (1889) S. 299—320.

²²⁾ Richard de Bury, Liber Epistolaris, ed. N. D e n h o l m - Y o u n g, (1950) S. 191—205.

²³⁾ W a l e y, The Papal State S. 102 Anm. 1.

²⁴⁾ Brief 39.

²⁵⁾ D. W a l e y, An Account Book of the Patrimony of St. Peter in Tuscany, 1304—1305, Journal of Ecclesiastical History 6 (1955) S. 18—25; D e r s., A Register of Boniface VIII's Chamberlain, Theoderic of Orvieto, Journal of Ecclesiastical History 8 (1957) S. 141—152.